

Regionales Netzwerktreffen am 24.2. 2012 in Hamburg

Das Regionaltreffen im Februar in Hamburg soll einem ersten Kennenlernen der Interkulturellen und Gemeinschaftsgärten im norddeutschen Raum dienen.

Wir möchten gerne einen langfristigen Rahmen schaffen, in dem wir uns regelmäßig austauschen, gegenseitig von unseren Erfahrungen profitieren und vielleicht auch zukünftige Projektideen entwerfen können.

Das erste Treffen sollte in etwa so aussehen:

- Jeder Garten stellt sich kurz - und möglichst bunt - vor (maximal 5 Min.). Dazu schickt doch bitte vorher ein *paar* (digitale) Fotos oder eine *kleine* pdf-Dia-Schau an: g.walesch@stiftung-interkultur.de. Vielleicht gibt es auch einen thematischen Schwerpunkt, ein besonderes Problem oder eine besonders gelungene Aktion, von der Ihr berichten könnt.
- Im zweiten Schritt wollen wir die Themen sammeln, die uns vor allem interessieren und die sich besonders für den Austausch eignen, wie z.B.
 - Fundraising, durchgeführte oder gewünschte Workshops, Vernetzung im Stadtteil, Sonderprojekte, „Wintergärten“ o.ä.,
 - aber auch typische „Alltagsorgen und –freuden“.
- Nach einer Pause mit leckeren kleinen Snacks wollen wir zu einigen der genannten Themen genauer diskutieren, um
 - Erfahrungen auszutauschen und
 - Zukunftsideen zu entwerfen, was man wie besser, anders oder ganz neu machen könnte.

Der zeitliche Rahmen wird so sein:

bis 18 Uhr	Ankunft
Teil A von 18.00 – 19.30:	Vorstellung und Themensammlung
Pausensnack	Dazu bringt bitte alle eine Kleinigkeit (!) mit, um daraus ein leckeres kleines Buffet für eine anregende Pause zusammenzustellen, z.B. Obst, Gemüse und Dips, Fleischbällchen, Kartoffel- und andere Salate ... (Geschirr und Bestecke sind vorhanden). Tee, Kaffee und Wasser stellt die Stiftung Interkultur bereit.
Teil B von 20.00 – 21.30:	Erfahrungs- und Wissensaustausch, Entwerfen neuer Projektideen
21.30 Uhr	Ende des offiziellen Treffens

Ort: AMA e.V., Museumstr. 18, 22765 Hamburg, Gruppenraum 309,
gut erreichbar vom S-Bahnhof Altona.

Bitte sagt uns, ob und wenn ja, zu wievielt ihr kommen könnt.

Fahrtkosten:

Bei Bedarf übernimmt die Stiftung Interkultur die Reisekosten für die Anreise nach Hamburg. Reisekosten innerhalb Hamburgs werden nicht übernommen.

Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, **die preisgünstigste Reiseform** und die kürzeste Anfahrt zu wählen. Die Stiftung Interkultur übernimmt die Kosten nur für Reisen mit Bahncard 50, 2. Klasse. TeilnehmerInnen, die nicht im Besitz einer Bahncard sind, bitten wir, frühzeitig zu buchen und Sparangebote zu nutzen. Eine Kilometerpauschale wird nur gezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist.

Gudrun Walesch bringt die Formulare für die Kostenerstattung mit. Diese dann bitte erst nach der Rückreise ausfüllen und mit den Originaltickets an die Stiftung Interkultur schicken.

Rückmeldung/Anmeldung

Bitte sagt uns bis zum 15.2. ob ihr dabei sein könnt (mit folgenden Angaben: Gartenprojekt, Namen, E-Mail-Adressen) und schickt uns bis dahin auch die Fotos zu.

Wir freuen uns auf Euch!

Dorothea Becker
Interkultureller Garten Bremen/Walle

Sabine Callsen
Interkultureller Garten Norderstedt

Gudrun Walesch
Stiftung Interkultur